



Mit seinem Hofstaat zog das amtierende Königspaarönigspaar Waltraud und Franz Nübel am Nachmittag durch die Straßen Allagens. • Foto: Franke

70-jährige Treue von Fritz Wagener mit Orden belohnt

Ehrungen zum Auftakt des Hochfestes der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen
Rund 60 treue Mitglieder am Samstag geehrt – Sonntag Statue geweiht und Festzug

Von Tanja Frohne

ALLAGEN • Dass die Sonne der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an allen Schützenfesttagen so gewogen bleibt wie zum Auftakt, hofft Oberst Walter Risse. Denn bei der Kranzniederlegung am Samstagabend hatte man Glück: Der Platzregen ging nieder, als die Schützen noch in der Möhnetalhalle weilten, und beim anschließenden Zug zum Ehrenmal strahlte die Sonne vom Himmel.

Rund 60 treue Mitglieder konnte Oberst Walter Risse zum Auftakt des Hochfestes ehren. Eine Besonderheit war dabei die Würdigung von Fritz Wagener, der auf eine 70-jährige Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft zurückblicken kann und so manche Höhen und Tiefen im Vereinsleben miterlebt hat. Stolz nahm er den Verdienstorden von Walter Risse entgegen.

Seit 25 Jahren ist ein Mitglied der Bruderschaft treu, das seinen Orden bereits im Frühjahr erhalten hat: Präses Pastor Ernst Müller hatte das Ehrenzeichen bereits anlässlich seines 25-jährigen Ortsjubiläums erhalten hatte. Ebenfalls seit 25 Jahren gehören der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft an: Josef Beckschäfer, Herbert Brumma, Norbert Brumma, Thomas Eckhardt, Michael Gosmann, Burkhard Kemper, Rainer Kemper, Detlef Klose, Lothar Koerdt, Stephan Koerdt, Dirk Köhler, Heinz Kühle, Hans Georg Leusmann, Claus Martin Linnhoff, Wolfgang Linnhoff, Franz Georg Löckener, Stefan Nübel, Thomas Nübel, Ottmar Rebein, Wolfgang Reiter, Magnus Roderfeld, Gerd Schnöde, Michael Schrewe, Stefan Severin, Uwe Stak, Dirk Trost, Dirk Westhues, Olaf Wohlmeiner.

Seit 40 Jahren halten der Bruderschaft die Treue: Kurt Franke, Bernd Griese, Engelbert Gryza, Richard Helle, Josef Kicinski, Franz Lenze, Jürgen Peck, Bruno Schanath, Günter Schulte.

Seit 50 Jahren gehören der Schützenbruderschaft an: Johannes Höltermann, Franz Risse, Ewald Roderfeld, Helmut Schulte, Norbert Schulte, Willi Struchholz, Christian



Geehrt wurden Jubelkönig Heinz Schumacher, der vor 40 Jahren regierte, und Silberkönigin Cilly Schröder.

Ziller.

Vor 60 Jahren traten der Bruderschaft bei: Josef Ahle, Franz Glahe, Ferdinand Linnhoff, Josef Müller, Johannes Münstermann, Paul Münster-

mann, Bernhard Pielsticker, Josef Rebein, Helmut Risse, Walter Risse, Josef Trost.

Blumen erhielt Jubelkönigin Cilly Schröder, die vor 25 Jahren mit ihrem verstorbe-

nen Mann Franz die Schützen regierte. „Nach 90 Minuten und 183 Schuss holte er die Reste des einst stolzen Adlers von der Stange“, erinnerte Walter Risse an das Vogelschießen, das damals bei bestem Sommerwetter stattfand: „Wegen der großen Hitze wurde beim Festzug Marscherleichterung angeordnet.“

Vor 40 Jahren errang Heinz Schumacher die Königswürde mit dem 98. Schuss. Zur Königin erkor er sich seine Frau Trude. „Der Festzug war damals eine gewaltige Demonstration für den Gemeinschaftssinn in unserer Gemeinde“, so Risse. Fast 200 Paare hätten abends an der Polonaise in den Möhnewiesen teilgenommen.

Eine Figur des heiligen Sebastianus stiftete die Bruderschaft für den frisch renovierten Seitenaltar in der Pfarrkirche. Die Statue wurde gestern während des Hochamts geweiht. Das amtierende Königspaar präsentierte sich am Nachmittag im Festzug.



Zahlreiche Schützen halten der Bruderschaft seit 40, 50 60 und 70 Jahren die Treue.



31 Mitglieder konnten für 25-jährige Treue zur Bruderschaft geehrt werden. • Fotos: Frohne